

# Predigt Handout

Datum: 07.03.2021

Thema: Spiritualität ist, was du isst

Text: Jeremia 15,16

Predigt: Godi Sagmeister

Chrischona Marthalen  
mitenand, fürenand, Chile für alli si



## Predigtgedanke

Der Slogan „Du bist, was du isst“ meint, dass das, was man als Nahrung zu sich nimmt, ein Hinweis darauf ist, welches Geschlecht man hat, welcher sozialen Schicht man angehört, durch welche Philosophie man geprägt ist, oder welcher Nationalität man angehört. Natürlich beeinflusst das, was man isst auch ganz praktisch und offensichtlich die eigene Figur, Gesundheit, Kraft, Ausdauer, usw. „Du bist, was du isst“, kann man auch auf das geistige und geistliche Leben übertragen. Die Bücher, Musik, Computerspiele, TV Sendungen, Zeitungsartikel, usw, für die ich mich entschieden habe und von denen ich mich ernähre, prägen mich. Bewusst oder unbewusst werde ich mit der Zeit zum Abbild dessen, von dem ich mich ernähre. Das gilt auch für das geistliche Leben. Wenn ich mich vom Wort Gottes ernähre, werde ich zum Abbild von Gottes Wort. Darum ist es so wichtig, sich vom Wort Gottes, der Bibel, zu ernähren. Davon spricht Jesus und dieses Thema wird in verschiedenen Büchern der Bibel immer wieder aufgegriffen (z.B. 5.Mose 8,3; Jeremias 15,16; Hesekiel 3,1ff; Offenbarung 10,9).

Nicht ohne Grund wird Gottes Wort mit Nahrung verglichen. Denn Nahrung und Essen sind überlebensnotwendig. Wenn jemand die Bibel nicht liest, bedeutet das den geistlichen Tod seiner Spiritualität. Genauso gilt: Wer sich von der Bibel ernährt, dessen Spiritualität blüht auf. Spiritualität blüht auf, weil das Wort Gottes das Fenster ist, um Gott zu erkennen. Was wir über Gott wissen, stammt zum grössten Teil aus der Bibel. Durch die Bibel offenbart sich Gott und durch die Bibel möchte er zu uns reden und immer dort wo Gott spricht, entsteht Leben (1.Mose 1,20; Lukas 10,40ff; Johannes 11,43; Philipper 2,16). Immer wenn du deine Bibel aufschlägst, kann in dir geistliches Leben und Spiritualität aufleben.

Spiritualität blüht auf, weil das Wort Gottes Quelle der Hoffnung ist (Psalm 119,92; Johannes 6,68). Sie offenbart die Möglichkeit von Sündenvergebung, Rettung und Ewigem Leben. Bibellesen schenkt Hoffnung, weil die Bibel von der Liebe Gottes zeugt. Sie ist ein Liebesbrief Gottes und die Verheissungen und Berichte, die darin enthalten sind, zeugen von Gottes Gerechtigkeit, Gnade, Güte und Liebe. Immer wenn du die Bibel aufschlägst, strahlt dir Gottes Liebe entgegen.

Spiritualität blüht auf, weil das Wort Gottes das Fundament ist, das dir Halt gibt. In den Stürmen und Herausforderungen des Lebens, sind die Verheissungen und Versprechen Gottes, die in der Bibel stehen ein sicherer Anker, der Halt gibt. Immer wenn du die Bibel aufschlägst, streckt Gott dir seine starke Hand entgegen (Jesaja 59,1).

Spiritualität blüht auf, weil das Wort Gottes ein Radar für die Erkennung von Gefahren ist. Das Wort Gottes kann davor bewahren, Irrwege zu beschreiten, in Fallen zu treten, in Sackgassen zu enden, falsche Entscheidungen zu treffen oder Lebenslügen aufzusitzen. Immer wenn du das Wort Gottes aufschlägst, kannst du Wegweiser für dein Leben entdecken (Psalm 119,105; Jesaja 42,16).

Spiritualität blüht auf, weil das Wort Gottes eine Waffe gegen Versuchungen ist. Versuchungen gründen auf Lügen und falschen Versprechungen, die wir uns selbst machen, oder die uns Menschen oder der Teufel unter die Nase reiben. Lügen und falschen Versprechungen muss

man mit Wahrheit bekämpfen. Gottes Wort ist Wahrheit (Johannes 17,17) und darum die Waffe um Versuchungen und Lügen aufzudecken und zu entkräften, wie es Jesus selbst getan hat (Matthäus 4,4) Immer wenn du die Bibel aufschlägst, hast du eine mächtige Waffe in der Hand.

Spiritualität blüht auf, weil das Wort Gottes die kräftigste Nahrung, für das geistliche Leben ist. Durch das Lesen in der Bibel kann man in der Erkenntnis wachsen, wer man ist, wer man sein könnte, wie ein neues Leben mit Gott aussehen könnte (Römer 12,2; Epheser 4,25ff), und wie mich Gott gebrauchen möchte.

Spiritualität blüht auf, weil das Wort Gottes eine wirksame Medizin ist. Das Wort Gottes hat heilsame Wirkung. Es deckt Sünde auf (Hebräer 4,12) und heilt Verletzungen, weil es Trost bietet, der grösser ist als das, was geschehen ist. Immer wenn du die Bibel aufschlägst und du dich von den Worten treffen lässt, hört Gott dein Herz ab (Psalm 139,23).

So wie man geprägt wird, durch das, was man isst, so wird man auch geprägt, durch die Weise, wie man isst (z.B. Pizza vom Rand oder von der Mitte her essen; die Belegung herauspicken, den Rand übrig lassen). Das gilt auch für das geistliche Leben.

Damit Spiritualität aufblühen kann, muss man sich regelmässig von der Bibel ernähren, am Besten täglich (Psalm 119,97) und empfehlenerweise am Morgen, damit man für die Herausforderungen des Tages gestärkt ist.

Damit Spiritualität aufblühen kann, muss man sich ausgewogen ernähren und die ganze Bibel lesen und nicht nur die Verse und Geschichten herauspicken, die einem in den eigenen Ansichten und im eigenen Tun bestärken (2.Timotheus 2,16).

Damit Spiritualität aufblühen kann, muss man sie mit Freude lesen. Wer seine Bibel mit Freude liest, genießt einen Vers aus den Briefen wie einen kostbaren Tropfen Wein und erfrischt sich durch eine Geschichte aus dem Alten Testament wie durch einen grossen Schluck kühlen Wassers.

Damit Spiritualität aufblühen kann, darf man das Wort Gottes nicht einfach herunterschlucken (Hesekiel 3,1-3). Man muss es kauen, damit es seinen Geschmack (Psalm 119,103) und seine Kraft entfalten kann. Das Wort Gottes zu kauen, bedeutet Gottes Verheissungen, seine Aus- und Zusagen im eigenen Leben zu buchstabieren (z.B. dass Gott in den schwachen mächtig ist, wenn man am Boden zerstört ist, Gott liebt Menschen bedingungslos, wenn man sich als nicht liebenswert und würdig erlebt, uvm.).

Sich zu ernähren umfasst nicht nur Essen und Kauen, sondern auch das Verdauen. Verdauen ist der Prozess, bei dem sich die Energie von Gottes Wort in Leben verwandelt. Es ist der Prozess, bei dem die Energie von Gottes Wort mein Leben verändert, mein Denken, Fühlen, Reden, Handeln. Es ist der Prozess, bei dem ich im Gehorsam das Wort Gottes im Alltag umsetze und einübe. Nur durch das tägliche und ausdauernde Einüben werden die Anweisungen in Gottes Wort zu meiner zweiten Natur. Nur durch das wiederholende Einüben geht das Wort Gottes in Fleisch und Blut über, werde ich das Wort Gottes verkörpern, ja gar selbst zum Wort Gottes in meinem Leben und im Leben meiner Mitmenschen (2.Korinther 3,3).

## **Anregungen für die Kleingruppe und das persönliche Studium**

- Wie ist deine Gewohnheit eine Pizza zu essen und was sagt das über dich aus?
- Von welchem Konsum ist dein geistliches Leben beeinflusst?
- Was prägt deine Spiritualität positiv und was eher negativ?
- Würdest du sagen, dass das Wort Gottes Nahrung für dich ist und in welcher Form und Situation ist sie es?

- In welchen Bibeltexten erkennst du am intensivsten Gottes Wesen und Art?
- Was spricht dich in diesen Texten am meisten an?
- In welcher Situation hat dir Gottes Wort eine Hoffnung geschenkt, die du auf andere Weise nicht bekommen hättest?
- Was gibt dir Halt in schwierigen Situationen? An welchen biblischen Aussagen kannst du dich festhalten, wenn es in deinem Leben stürmt?
- Welche Irrtümer und Fehlentwicklungen hat das Wort Gottes in deinem Leben schon aufgedeckt?
- Wie stark prägt die Bibel dein Denken? Lass dich von Hebräer 4,12 inspirieren.
- In welcher Situation hat dir ein Bibelvers geholfen einer Versuchung zu widerstehen? Wie ist das praktisch abgelaufen?
- Wie kann das Bibellesen am meisten Kraft für dein geistliches Wachstum bewirken?
- Kannst du dich an Phasen erinnern, in denen du geistlich besonders stark gewachsen bist und welche Rolle hat die Bibel dabei gespielt?
- Welcher Bibelvers hat dir schon geholfen innerlich geheilt zu werden?
- Was hilft dir regelmässig die Bibel zu lesen?
- Was weckt in dir Freude am Bibellesen und was verhindert sie?
- Welche biblische Aussage musstest du in besonderer Weise verdauen und im Alltag buchstabieren?